

Schuldenerlass für Griechenland

Im Londoner Abkommen wurde Berlin 1953 ein Teil der alten Schulden erlassen. Dem ehemaligen Deutsche-Bank-Manager Hermann Josef Abs gelingt es, die Forderungen herunterzuhandeln. Die Höhe der Zahlungen lässt genug Spielraum im Bundesetat für den Wiederaufbau. In Athen fordert Syriza einen vergleichbaren Schritt.

Vgl. Tageszeitung *

Keine Verjährung für das Kapital der Bundesrepublik Deutschland.

Für historische Verbrechen und materielle Wiedergutmachung gibt es keine Verjährung.

Nimmt man die bundesdeutsche Ökonomie zur Grundlage einer Aufrechnung, so müsste die Bundesrepublik Deutschland heute an die Nachfolgestaaten der vormaligen Sowjetunion wenigstens 20.000 Milliarden Euro (Zwanzig Billionen) an berechtigter Wiedergutmachung zahlen. Dabei kann man die verlorenen Menschenleben niemals verrechnen. Auch dürfte Polen heute einen berechtigten Anspruch gegenüber dem Nachfolgestaat des kapitalfaschistischen Dritten Reichs von wenigstens 6.000 Milliarden Euro haben. Hierfür müssten alle großen Privat- und Kapitalvermögen in der Bundesrepublik Deutschland herangezogen werden. **Insbesondere die Unternehmen, Personen und Erben, die an den Verbrechen im Kapitalfaschismus von 1933 bis 1945 unmittelbar und mittelbar beteiligt waren.** Von einer demokratischen, freiheitlichen und menschenrechtlichen Gesellschaftsordnung wäre dies zu erwarten. Die hierfür notwendigen ideologischen, humanistischen und politischen Voraussetzungen sind aber im heutigen Deutschland nicht gegeben.

Erwiderung von @ "Warum_denkt_keiner_nach?": „Das Thema Reparationen ist durch. Endgültig. Der 2. WK ist Geschichte.

‘Hierfür müssten alle großen Privat- und Kapitalvermögen in der Bundesrepublik Deutschland herangezogen werden.’

Dieser Satz wäre vor 50 Jahren völlig richtig gewesen. Allerdings lebt heute kaum noch jemand, der in der Nazizeit volljährig war. Die nachfolgenden Generationen haben sich ihren eigenen Wohlstand geschaffen und sie sind nicht für die (Un-) Taten ihrer Vorfahren haftbar. Und was ist mit dem Vermögen von Zuwanderern? Wollen Sie ernsthaft einen Geschäftsmann türkischer Abstammung für die Verbrechen des 3. Reiches bluten lassen?“

Antwort von @ ZEBRA: “Die nachfolgenden Generationen (...) Sind nicht für die (Un-) Taten ihrer Vorfahren haftbar.’

Das ist zu einfach gedacht. Natürlich sind die Deutschen – nicht als Individuen – aber als Volk verantwortlich. Ansonsten hätte man Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg komplett ‘auflösen’ müssen, wie es übrigens nicht nur de Gaulle vorgeschlagen hatte.

Als Repräsentanten eines Volkes – und das sind nicht nur die Regierenden, sondern auch du und ich – sind wir für die Taten und Untaten verantwortlich. Entweder Volk mit Verantwortung oder eben kein Volk und keine Verantwortung.“

Erwiderung von @ "Warum_denkt_keiner_nach?": “Natürlich sind die Deutschen – nicht als Individuen – aber als Volk verantwortlich.’

Eine Menge unschuldiger Individuen ist als Gesamtheit schuldig? Willkommen in der völkischen Rassentheorie ...“

Antwort (von R. S.): Die ökonomische, ideologische und politische Wurzel ist die historische bürgerlich-kapitalistische Gesellschaftsformation. Der Imperialismus auf der Grundlage des Privateigentums an den gesellschaftlichen Produktionsmitteln und des bürgerlich-ideologischen

Nationalismus (Militarismus, Antisemitismus und Rassismus).

Sozialdarwinismus und Rassentheorie sind historische Herrschaftsideologie, so im Feudalismus und Frühkapitalismus, im Kapitalismus und Imperialismus. Auch in der (modifizierten) sogenannten "Sozialen Marktwirtschaft" der herrschenden deutsch-europäischen Finanz- und Monopolbourgeoisien – und deren ökonomischen, geo-militärischen, ideologischen und gesellschaftspolitischen (analogen) BND-Überwachungs- und NATO-Administrationen.

Rassismus bzw. Biologismus ist ein ideologisches kapital-faschistisches Ablenkungsmittel von der realen Macht, (der) Herrschaft und Gewalt des Kapitals (des Finanz- und Monopolkapitals: der Finanz- und Monopolbourgeoisie und deren Administration).

Erwiderung von @ "Warum denkt keiner nach?": *„Danke für den Auszug aus den Unterlagen fürs FDJ Studienjahr. Meinen Sie, mit solch sperrigen Sätzen erreicht man im 21. Jahrhundert jemanden?“*

Antwort (R. S.): **Sie müssen damit aufhören, ihre antikommunistische und kleinbürgerliche Ideologie zu bemühen, indem Sie Unterstellungen anwenden. Denken Sie über den Inhalt des Kommentars nach und überwinden Sie ihre Vorurteile.**

Erwiderung von @ "Warum denkt keiner nach?":

„In mir steckt vielleicht mehr Kommunismus, als sie glauben. Allerdings hat es mich schon in der DDR gestört, wenn einfach nur irgendwie passende Schlagwörter aneinandergereiht wurden, um komplizierte Dinge zu 'erklären'. Mit solch einer Art 'Argumentation' erreicht man nur sehr schlichte Gemüter. Die Klassiker würden im Grabe rotieren.“ (Vgl.)

Kommentar von @ NZULI SANA: *„Ich hoffe auch, dass die Reparationszahlungen Deutschlands wegen der Verbrechen während der Deutschen Besatzung beglichen werden.“*

* Vgl. Kommentare, Tageszeitung, taz.de am 06.01.2015. **Syriza fordert Schuldenerlass. Griechen für deutsche Lösung. Im Londoner Abkommen wurde Berlin 1953 ein Teil der alten Schulden erlassen. In Athen fordert nun Syriza einen vergleichbaren Schritt.**
www.taz.de/Syriza-fordert-Schuldenerlass/!152343/

10.01.2015, Reinhold Schramm